Stettimer Beitung.

Albend-Ausgabe.

Sonnabend, den 14. Januar 1882.

Dentscher Meichstag.

24 Sipung vom 13. Januar.

Das Saus und bie Tribunen find maßig

Um Tifche bes Bunbesrathes: Staatsfetretare von Böttider 2c. sc.

Brafibent v. Leves om eröffnet bie Gigung um 11 Uhr 30 Minuten.

Eingegangen ift ein Telegramm bes Abg Diet aus Stuttgart, welcher mittheilt, bag er wegen Bertheilung bes verbotenen Omnibus-Ratenbers gestern verhaftet fet. (Abg. Diet ift Bertreter bes 2. hamburger Babilreifes und Gogial-Demofrat.)

Abg. Rayfer funbigt einen Antrag an, nach welchem ber Reichstag beschließen foll, D Daftnahme bes Abg. Diet aufzuheben.

Das Saus tritt barauf in Die Tages-Drb-

Eifter Gegenftand berfelben ift ber munbliche Bericht ber Rommiffion für ben Reichshaushalts. Etat über ben berfelben wieberholt gur Berathung Aberwiesenen Titel 1 (Bille), Rap 1, ber Ginmahmen bes Reichshaushaltsetats für bas Etate-Mabr 1882-83

In biefem Rapitel find bie Ausgaben für ben Rollanidluß ber Unterelbe enthalten, um gu wrufen, ob es ftaaterechtlich gulaffig fei, Diefe Roften im Etat burch eine Anmerlung, wie es gefcheben, einguftellen.

Auf Antrag bes Abg. v. Rarborff wird Die Distuffion beraritg getheilt, bag querft über bas Rapitel ber Bolle im Allgemeinen, fo-Dann fpater über bie Bollanichluftoften bebattirt

Abg. Dechelbaufer fucht nachzumeifen, bag von ber Bollerbobung nicht bie Arbeiter, fonbern bochftens bie Arbeitgeber Bortheil batten. Sobann geht Rebner auf bie Sanbelskammerbewenn man mißbilligente Urtheile bort, man febr geneigt fet, bie bona fides anzugweifeln. Rebner halt die Sandelstammern für vollftandig fabig und geeignet, ju beuitheilen, ob bas gegenwartige banbelspolitische Spftem jum Segen bes Landes fet wher nicht, und in ber abermaltigenben Mehrzahl Sprachen fic biefe gegen bie Bollpolitif aus. Im Export eines Landes liege ber Rero alles gewerblichen Lebens, bie Bufunft unferes Exportes fei aber wesentlich gefährbet. Die vom Abg. Leufdner neulich bier vorgebrachten flatiftifden Angaben, bie einen Auffdwung bes Bertebis machweisen follten, bewiesen an und für fich nichts; fe würden eift bann etwas beweifen, wenn eine langere Reihe von Jahren porliegen werbe und Dann baffelbe Ergebnif fich herausstelle. Auch bie ter Ernten, relativen Aufschwungs, perfonliche Boreingenommenheit für biefes ober jenes Guftem ba-Miebe. Bum Soluffe wendet fic Rebner gegen die Mengerung bes Abg. v. Rarborff, ber bem Centrum feinen tiefgefühlten Dant ausgefprochen, bag Bollpolitit. Das neue Spftem beruhe nicht auf ben guten, alten Trabitionen von 1819; benn erftens fet letteres nicht halb auf Agrifuliur, balb auf Induftriegolle aufgebaut ; ferner fei bas Spftem won 1819 hineingefiellt zwifden bie Monopole, mifchen bie Brobibitivgolle aller anbern Staaten, während bas von 1879 fich hineindränge in ben Greihandel ber gangen givilifirten Belt. Die Gong. gollner bafirten auf bem Bringipe, Die Roth ber Saus werfen. (Beifall lints, Bifchen rechts.)

Freihanbler nicht jeben noch beftebenden Schaden regten Befdmerbepuntte feien von bem Bunbesrath nen Tifche fibe. bem Bolltarif in Die Soube ichieben. Bas bie Frage Der Arbeitelohne anbelange, fo feien aller bings bie Unternehmer wenig geneigt, Die Lobne aber eine generelle Anordnung getroffen werben gur ber Arbeiter ju erhoben, und ihnen einen Theil Brufung ber Frage, ob und inwieweit bie Beftimbes befferen Berbienftes jugumenben, Die Befeggebung muffe eben bafür forgen, bag bas gefchebe Die Bolitit bes laissez aller habe bas Bolt entwöhnt, über wirthicaftliche Dinge nachzubenten, baber batten Theoretiter und Brofefforen bie Gefengebung in die Sand betommen und bie Braris fet Leuten anheimgefallen, bie bie Daffen ansbeuten. Je mehr man breche mit bem Manchefterthum, je mehr werbe bas Bolf über bie wirthfcaftlichen Dinge nachbenten und je ichwieriger werde es bem Abg. Richter werben, folde Behauptungen in ben Bolfeverfammlungen aufzuftellen, wie er es gethan ju haben fceine. Die Behauptung, baß eine farte Arbeiterfamilie burch ben Rornzoll um 13 Dt. belaftet werbe, fet vollftanbig verfehlt; wie ber Abg. Richter benn baju fomme, bei biefer Berechung ben vollen Boll augufepen. Rebner weift nach, bag burchaus nicht etwa ber gange Boll ale Breiefteigerung ber Bagre nachquweifen fet. Die Rolonialmaarengolle trafen ben armen Mann auf bem Lande fehr wenig, ba er fehr wenig biefer Baaren gebrauche; ebenfo ber Betroleumzoll. Go verbrauche Rebner g. B. in feinem beimathlichen Dorfe von 700 Seelen mehr Betroleum ale bas gange Dorf. Benn nun bas Lanbvolt tropbem vielfach freihandlerifch gewählt, fo liege bas baran, bag bie Leute eben über wirthichaftliche Fragen nicht nachbächten und wenn ba ein frember herr aus Berlin tomme und ihnen folche Dinge ergable, wie ber Abg. Richter, fo bachten fte, vielleicht weiß ber Berliner Berr bas beffer als wir und bie Regierung will uns boch mohl betrügen. Bei ben Berhandlungen mit bem Bentium hinfichtlich ber Zollpolitit fei von letterem niemals eine Forberung an bie Ronfervativen gestellt binfichtlich beren firchenpolitifder Stellung berfelben. Er weife bie Unterftellung auf bas Entfciebenfte jurud, bag in Folge beffen bie rechte Seite ihre Stellung jum Rulturtampf geanbert habe. tonftatire, bag Abg. Dedelbauter beute felbft bie Befferung ber gewerblichen Lage und bie Debung bes beutiden Erports jugegeben habe, wo bod bie Freihandler ftets vorhergefagt, bas Begentheil werbe eintreten. So werbe bie Zollpolitit von 1879 alle biefe falfden Prophezeiungen ju Schanden machen und was bie Freunde berfelben an mohlthätigen Folgen vorausgefagt, merbe immer mehr gur Birt. Rlaffen ber Bevollerung fort und fort bavon ju lichkeit werben. (Lebhafter Beifall.)

Meußerung bes Direttore im Reichsichabamte ber mobibabenben Riaffen wirte. momentane Bolloftimmung fei für folde Bolitit Burdarbt, ber behauptet, ber Tabat jet burch ben wicht entideibend, ba bie Frage guter und ichled. Boll billiger geworben. Die guten Gorten feien Diefe akabemifden Unterhaltungen wolle er nicht theurer und nur gang folechte Sorten in Amfter- verlangern, fondern nur richtig fiellen, daß er nicht tung bes Abg. Dieb nach bem bem bern Braffbam billiger geworben. Dem Abg. v. Rardorff bie handelstammern in Baufch und Bogen ver- benten und auch tom jugegangenen Telegramm bei in Betracht famen; auch die Bollestimmung muffe er jugeben, bag bas Bolt burch ben Boll- worfen, wie Abg. Dechelhaufer ju meinen fcheine, fet erft maßgebend, wenn fle in Butunft tonftant tarif benten gelernt habe; bas beweise es ja ba- fonbern nur von ber in Brunberg gesprochen, burch, bag meder herr v. Barnbuler, Loeme, noch deren Berichte er allerdings als werthlos habe be-Derr Berger jest hier feien und bag berr v. Rar- zeichnen muffen. Das Raifonnement Diefes Beborff nur burd einen Bufall nachtraglich berein richtes male viel gu fchwarg und fiebe mit ben im es mitgewirft jur Inaugurirung ber glorreichen getommen. Das Spftem biefes Bolltarife fet bas Bericht felbft angeführten Thatfachen in bireltem ber Bevormundung, nicht bas ber wirthicaftlichen Biberfpruch. Es habe ja jeber feine Schmachen Selbftbulfe. Auf Die fogenannte "ehrliche Brobe" und auch Die Sanbelstammer in Brunberg tonne tonne er fich nicht einlaffen, ba ber Bolltarif nicht ihre Bunfche wohl einmal fur gewichtiger aufeben ber Abgeordneten aufgehoben. Er bitte besein barmonifdes Gefüge fet. Der Epport fei und bie Lage als truber ale fie fet. Abg. Barth balb bringenb, noch beute über feinen Autrag Beburchaus nicht gestiegen, fonbern in fehr vielen habe angeführt, bag bie Sanbelstammer in Münfter Buntten gerabezu vernichtet. Er habe bie Soff- wochentlich aus bem Danbelsminifterium aufgefornung einer balbigen Revision bes Tarifs.

Borrebner für feine Behauptung, als fet bie Regiftraturen bes Danbelsminifteriums tonftatiren mideren für fic auszubenten; bas Bollpftem von Erportinduftrte in Folge bes nenen Bolltarifs gu- laffen, bag bie Sandelstammer nur ein Reffript 1879 fei aufgebaut auf ber alten Brobibitivpolitit rudgegangen, Die Beweise foulbig geblieben. Die im Jahre 1879 erhalten habe, welches fich mit and ju Stande getommen burch Barteitompromiffe, Einfuhrftatiftit ergebe, baß feit Einführung bes Die noch jest einen buntlen Schatten über biefes neuen Tarifs eine Steigerung ber Ginfuhr an Thatigleit ber Reichsregierung, Die barauf bingtelt, Rohmaterial ftattgefunden habe. Danach habe Die vaterlandischen Intereffen gut fordern, hiernach Abg. v. Rarborff bittet junachft bie nicht allein ber Gewerbebetrieb im Allgemeinen, einer berartigen bamifchen Rritte unterzogen wirb, boften Beborben, in Bollfachen bafur forgen gu fonbern auch bas Exportgefcaft in ben letten fo ift bas eine Thatfache, bie allerdinge bie Rewollen, daß bas Bollpersonal nicht bem Buge nach Jahren eine größere Thatigleit entwidelt, als bies gierung nicht entouragieren wird auf biefem Bege Gistalttat Folge gebe, ber es beberifche, bag Bera- fruber ber gall gewefen. Rebner balt feine fru- fortjufahren, fie aber auch nicht abhalten wird, glaube, es werbe bei ber Sache woch ein verfcharf-Monen zc. vermieben wurden, Die Das Publifum bere Behauptung in Betreff bes Getreibezolles nach wie vor ihre Schuldigkeit ju thun. (Beifall.) teres Moment hingutreten, vielleicht handele es fich Belaften, bie aber auch bem Bolltarif gefährlich vollftanbig aufrecht. In Bezug auf bie Bollfuriofa

surudführten, andererfeits durften aber auch die gen veranlaffen tonnte. Die bereits fruber ange- geffe berfelbe mobl, bag er boch mabrlich am grit gepruft, und bie Enifcheibung ber oberften Lanbesbehörden als gutreffend erachtet worden. Es werbe gegeben haben, einer Abanberung beburfen. Die beireffende Borlage werbe bem Bunbesrath bemnachft zugehen.

Abg. Freege fanb, bag bie gange Bollfo wenig ein Begner bes gegenwärtigen Bolltarifs fein möchte!" (Lebhafter Beifall.)

Bolles bie Rechte auf eine Brochure Laffalle's, ber ja jest auch zu ben Ronfervativen gable (Bei-Fall unmoralisch. Alle Argumente ber Ronfervativen liefen barauf hinaus, bag fle ben Begnern ber Rollpolitit falfde Behauptungen unterftellen. bekannten Berhältniffe auf bem Lanbe bar, aus benen fich ergebe, baf bas Brob in bem Dage vertheuert werde, ale ber Boll ben Breis Des Scheffels Roggen fteigere. Es werde auch nicht Bolles in ber Preisfteigerung enthalten fet Dagegen fet es boch eine fraffe" Uebetreibung, baß der Kornzoll vom Auslande allein getragen werbe. ber Boll gerabe mit vollem Betrage auf bem Inlande. Die Behauptung, bag ber Boll gar feinen folagend burd eine Tabelle bes ftatiftifden Amts ger vertaufen, als an bas Inland. wiberlegt, welche feit bem Jahre 1821 ein tonftantes Steigen ber Getreibepreife ergebe. Bum Solug feiner febr ausführlichen Rebe tommt ber Abg. Dirichlet auch auf Die Forberung ber Sousjollvertreter ju fprechen, "man moge boch Bezug auf bas Submiffonoverfahren fur Gifenbem Bolltarif Die ehrliche Probe gonnen". Diefes babnbebarf ift ber Rebner anfer Stande gu ant-Berlangen berabre ibn gar nicht und er frage, ob man benn auf ber rechten Seite bes Saufes ber Aufhebung bes Elfenzolls bie ehrliche Brobe gegount habe? Rein, er und feine Freunde von ber Fortidrittspartet murben gegen biefen neuen Sarif fampfen ohne Unterlag und bie armeren überzeugen fuchen, bag bie gegenwartige Birth-Abg. Dr. Barth wendet fich gegen Die icaftspolitit ju ihrem nachtheil und gu Gunften

Staatsjetretar des Junein v. Dottiger: bert werbe, ihr Augenmert auf ben Erport gu Geb. Rath Burchard erwibert, bag ber leuten; bem gegenüber habe ich ingwijden in ben ber Erportbeforberung befaßt. Wenn nun folde

werben konnten, weil fie ibn jum Spotte machten. bemerkt er junachft, bag es bem Bunbesrath voll- bas Fleifch g. B. nicht theurer geworden fet, wie halb, ba es fich nur um einem Auffdub bis mor-Sobann wendet fich Redner gegen den Abg. ftandig fern liege, den Bollpflichtigen Schwierig- es boch nach den Brophezeihungen der Freihandler gen frut handle, baf es fich mit Rudficht auf bie Bedelhaufer und weift nach, daß die Bertreter ber leiten zu bereiten. Es fet auch nicht eine einzige hatte einteeten muffen. Benn ber Abg. Banth unaufgeklarte Sache empfehle, for heute bie Be-Bollpolitit bie Befferung der Birthicaftelage, wo Bestimmung ergangen, welche bie Bollbehörben ju bier von der Arbeit des grünen Tifches gesprochen foluffaffung auszusen. fie zu fonftatiren, nicht allein auf den Bolltarif einer ftrengeren Sandhabung der Tarifbestimmun- und damit ben des Bundesrathes gemeint, so ver- Abg. Laster bi

Ein Antrag auf Schluß ber Debatte wirb ab-

Abg. Dr. Bamberger bemertt junadit bem Staatsfefretar v. Böttider, bag, wenn bie mungen über bie Tara, bie Anlag ju Befdwereen Grunberger Sanbelstammer auch ju fdwarz gemait haben moge, fo fet bie ihr ju Theil geworbene Behandlung bennoch eine ungerechte. Man habe noch niemals gehört, bag eine Sanbelstammer beshalb rettifigirt worden fet, weil fle Jubelhymnen bebatte booft überfluffig fet. "Ich boffe, noch bie auf bie neue Birthichaftspolitit angestimmt habe. Reit ju erleben, mo fein Mitglied biefes Saufes (Gebr mahr! linte.) Eine Uebertreibung fei fo fcablich wie bas Andere, und verurtheile man bas wird fein wollen, als man beute Rulturfampfer Eine, bann fei es nur gerecht, auch bas Gegentheil gu tabeln. Der Rebner geht fobann auf bie Abg. Dirichlet verweift bezüglich bes Bollauslegungen bes Raberen ein; er bebauert bie Einfluffes ber Getreibegolle auf Die Ernabrung bes Bolldifanen bes Auslandes, biefe burfen aber nicht ju Repreffalien Beranlaffung geben. Der 3mporteur fei gezwungen, feinen Baaren eine augemefterfeit) Die Ronfervativen fonnten ans berjelben fene Ausftattung ju geben, und werbe bamit ber Mandes lernen. Der Betreibezoll bliebe auf jeden Induftrie gebient. Die Tarabehandlung ber Beborben führe babin, baß folieflich auf Berpadung teine Sorgfalt mehr verwendet werben tonne. Rebner gablt bie Bollfuriofa auf und fragt, wenn man Redner legt bie ihm aus perfonlicher Erfahrung Die "Tinte" als "Blasmaare" vergollen muffe, ob man etwa bie Tinte in Löfchpapier ober in Gaden einführen folle, ober ob fich bie Batienten an bie Grenze ftellen und fo lange marten follen, bis bas "ungarifde Bittermaffer" ju uns berübergefloffen von uns behauptet, bag genau ber Betrag bes tommt. (Beiterfeit.) Die Buficherung bes herrn Direttor Burghard, wonach bie Bestimmungen über bie Tara eventuell Abanderungen erfahren follen, werbe ficherlich jur Bernhigung beitragen und fet Der Beltmartt regele ben Breis nach Angebot er fur Diefe Bufiderung febr bantbar, er bitte bieund Radfrage und in Jahren ichlechter Ernte lafte felbe aber gu befchleunigen. Gobann geht ber Redner auf bas Gut mijftoneverfahren beim Antauf von Eisenbahnschienen ein und weißt burch Zahlen Enfluß auf ben Getreibepreis habe, werbe febr nach, bag unfere Berte nach bem Auslande billi-

Direttor im Reichsamt bes Junern Burg hart bemangelt die Buverlaffigfeit ber Beitungsnadricten und aus Diefem Grunde auch Die bom Borredner neuermabnten Bollbelaftigungen. In

Die Debatte wirb nunmehr gefchloffen.

Die Abstimmung über Titel I wird bis nach Befoluffaffung über bie Bollanfoluffoften aus-

Der Brafibent theilt nunmehr ben inzwifden foriftlich eingebrachten Antrag bes Abg. Rapfer (Freiberg), betreffend bie Berhaftung bes Abg. Diet, mit.

Das baus beidließt, bem Untrag ale einen

dleunigen sofort zu behandeln.

Abg. Rayfer führt aus, bag bie Berhafwohl sweifellos fet, und bag bas Bergeben, wegen beffen Berhaftung erfolgt ift, nur ein geringes ift, gebe aus bem Umftanbe bervor, bag bie Befängnifverwaltung die Absendung des Telegrammes, beffen Inhalt the boch befannt mar, nicht inhibirt habe. Bet Bethaftungen von Reichstagsabgeordneten follte man etwas vorfichtiger verfahren, fonft fet bie Sicherheit eines großen Theils folug ju faffen, um bas Recht ber Abgerebneten su mabren.

Abg. Febr. v. Minnigerobe bittet bie Sache fo lange ju vertagen, bis bas Saus über ben Fall genau unterrichtet ift.

Staatefelretar von Bottider unterftust? biefen Borfdlag. Er habe fofort an bie wurtembergifde Regierung biefes Salles wegen ein Telegramm gerichtet, und erwarte moch im Laufe bes beutigen Tages Antwort. Es ericheine auffällig, baß für eine handlung, die im Maximum nur mit 6 Monaten Gefängniß bebrocht ift, Die Berhaftung des Mbg. Diet verfügt worden fet. Er Abg. Brbr. v. Sogald a weift nad, bag um hochverratherifde Sandlungen. Er bitte bes-

Abg. Laster bittet ebenfalls, Die Sache

benfelben Grunden far eine Aussegung bes Be- Oppofition ben Berfud machen follte, ibre Anfoluffes und beantragt. Die Geschäftsorbnungstommiffon mit ber Berichterftatiung über ben Antrag ju beauftragen und ben Begenftanb auf bie Togesordnung ber worgigen Sigung ju fegen.

Abg. Dr. Danel widerspricht biefem Borfolage. Die würtembergifde Regierung batte bie Bflicht gehabt, bas Reichstagepräfidium von ber Sachlage fofort in Renninif gut feten. Benn biefe ihre Bflicht nicht erfüllt habe, fo habe ber Reichstag barauf teine Rudfict gu nehmen.

Abg. Richter (hagen) betont ebenfalls bie Rothwendigfeit einer fofortigen Befoluffaffung; ebenfo Abg. Stolle, mabrend bie Abg. gehr. b b. Goly, Marcard und wiederholt Laster und Bindihorft widerfprechen.

Der Antrag Binbthorft wird bierauf ange-

Soluf 51/4 Uhr. Rächte Sipung: Sonnabend 11/2 Uhr.

Deutschland.

Berlin, 13. Januar. Die Betitions-Rommiffon des Reichstages beschäftigte fich geftern mit ben gegen bie Bivifektion gerichteten Betitionen; ale Referent fungirte Mbg. Dr. Buter, ale Rorreferent Abg. v. Bonninghaufen. Die Abgeordneten v. Manieuffel, Retter, Dr. Thilenius und v. Roeller fprachen fich im Intereffe ber Biffenfchaft für bie Ausführung ber Bivifektion aus. Bom Abg. Reininger (Buritemberg) wurde ber Antrag gestellt, ben Reichekangler ju erfuchen, eine gefesliche Bestimmung babin gebend gu treffen, bag Bivifettionen, welche mit Qualen für bas Berfuchsobjett verbunden find, ohne daß fie ernften wiffenichaftlichen 3meden bienen, mit einer Gelbftrafe von 600 M. ober entfprechenber Befängnifftrafe belegt werben. Diefer Antrag murbe mit allen gegen zwei Stimmen abgelebnt und mit berfelben Stimmentahl der Antrag bes Referenten auf Berwerfung ber Betitionen angenommen, jeboch mit bem Bifdlug, die Angelegenheit vor das Plenum des Reicherages ju bringen.

- Die Befdluffe ber am 11. Januar in Braffel verfammelt gemefenen mitteleuropaifchen Sabrplan-Ronfereng haben wir bereits nach bem Brivattelegramm unferes Rorrefponbenten mitgetheilt. Bir tragen ergangend nach, daß bei Mbfrimmung über ben Antrag ber Beneralbireftion ber bairifden Berkehrsanftalten bezüglich Feffegung bes Beginns ber Sommerfahrordnung auf ben 1. Juni, flatt wie bisher auf ben 15. Dai, ber Bertreter ber preußischen Staatebahnverwaltung erflatte, er muffe fich mit Rudficht baran, bag bie Entideidung für bie jener unterftellten Linien boch bei bem Reicheeisenbahnamte liege, feines Botums enthalten. Der Antrag murbe befanntlich in namentlicher Abftimmung mit 47 gegen 7 Stimmen angenommen, whei bie öfterreichifden Berwaltungen faft einmuthig fur bie Borlage eintraten. Außer ben preuftiden Staatebahnverwaltungen enthielten fic inbef noch zahlreiche anbere Bermaltungen, namentlich nordbeutiche, ber Abstimmung, fo bag ber gefaßte Beichluß als ein recht problematifder erideinen muß. Bemerft fei noch, bag 71 beutide, üfterreichisch-ungarifde, belgifde, bollanbifde, foweigerifde st. Bermaltungen burch etwa 100 Direttionsmitglieder und Oberbeamte auf Der Ronfereng vertreten maren.

- Begen einen bochgestellten Beamten fdwebt ber "Rreugitg." gufolge in biefem Augenblide, wie verlautet, eine Untersuchung wegen Difbraude amtlicher Aftenfinde; bod wird bie Sade, wie wir boren, noch fehr biefret be-

- Richt allein ber großherzoglich medlenburg-fdwerin'iche bof fieht freudigen Familienpreußifden Ronigshaufe begt man, ber "R -3." sufolge, eine frobe Erwartung, beren Erfüllung alle patriotifden bergen mit Frenben begruffen werben. Man erwartet bie balbige Entbindung ber Bringeffin Angufta Bictoria.

Unsland.

Bien, 12. Januar. Die in Dalmatien aufgeftellte Truppenmacht fest fic ans fleben Regimentern gufammen, und bamit ift ber Anfang gu einer Aftion gemacht, beren politifche und militarifde Ronfequengen fic nicht fo leicht abgrengen laffen. Bir felber muffen bei Erdrteiung biefer Truppentongentrirung in 3meifel gezogen, ober nang in Abrebe gestellt. Beute wird bereits in tem beftunterrichteten ungarifden Blatte bavon geerfcheine. Die Ungarn haben in ben lepten Jah ten auf bem Gebiete ber gemeinfamen Angelegenftimmen ; aber es ift fur bie Ungarn eine Unmog- fic ale Taufchungen erweifen mogen. lichfeit, fich von ben fonftitutionellen Formen los-Truppenaufftellung in Dalmatten nothwenbig in Left ju bem 3mede berufen wird, um ber Rriege ungleich ungunftigere Stelle ale bie urfprünglich Randow je 1 Fall, und an Rind bettfteber Breife nicht gang erreicht.

Grund eines einseitigen Bortrages bin einen Be- ift taum glaublich, bag bie Berathungen in ber grundung entbehrend, ce fei binfichtlich des Blages Byrip und Stettin. gu erwartenden außerordentlichen Seffion fich mer. Abg. Dr. Binbthorft erflart fic aus ben rubig ju Ende fubren laffen, ohne bag bie schauungen über bie boenische Offupation an ben Mann gu bringen. Allein bas ift Rebenfache, und fo lange bie Delegationen feiner burchgreifenben Banblung unterliegen, ift taum ju fürchten bag aus ben Debatten diefer Rorpericaften fich irgendwie eine Ueberrafdung ergeben werbe. Es ift jedoch niemals ju vergeffen, daß bie Behandlung der bosnifden Frage gegenüber Ungarn mit be fonberen Schwierigfeiten verbunden ift. Ungarn vermochte fich für bie boenische Oflupation niemale ju begeistern und die Diffion ber Monardie im Oriente bat in Ungarn niemals bas richtige Berftanbniß gefunden. Run foll lingarn eine neue Rreditforberung für Bosnien bewilligen, und bem ungarifden Minifterpraffbenten herrn bon Tista fällt bie läftige Aufgabe ju, auch bie Bewilligung biefes Rredits bei ben Ungarn burchfegen au mujfen. Run wird man von Reuem an ben gangen Ernft ber boenifchen Frage einnert und nun ermachen auch wieder gegen bas bosnifde Unternehmen alle Bebenten, welche man in Ungarn mit vieler Mube und Somierigfeit befeitigt batte. Es wird ben Ungarn wieber in Erinnerung gebracht, was bie aus ber Bolitt bes Grafen Andraffy iefultirende Erbicaft für fle bebeutet. Ungarn tann fich nicht mehr gurudziehen, aber herr v. Tisga wird, wenn die Angelegenheit wirflich jur öffentlichen Berathung gelangt, feinen Landsleuten gegenüber einen fdweren Stand haben

Bir tonftatiren bamit nur, bag bie Aftion im Guben auch auf bie innere Bolitit Ungarns gewiffe Rudwirkungen außern muß. Die 3bee eines Rudzuges tommt jest allerdings viel ju fpat und Ungarn ftreitet eigentlich wiber bie Logit ber Thatfacen, wenn es fich jest über bie Ronjequengen bes bosnifden Unternehmens beflagt. In bem Augenblide, wo man dem Grafen Andraffp vor feiner Abreife jum Berliner Rongreß ben Sechzig Millionen-Rredit bewilligt hate, war auch bas bosnifche Unternehmen fanktionirt und jebe Doglichfeit einer Umtehr abgefdnitten. Es mare bie argfte Gelbfttaufdung gewesen, wenn man baran geglaubt batte, bag ber Berliner Bertrag irgend. wie ausreiche, um bie bauernbe Rube im Deiente ju begrunden. Go fart ift fein internationaler Bertrag, bag er bie aus ben thatfachlichen Ber baltniffen fich ergebenden Bedingungen gu annulliren, bag er einen weltgeschichtlichen Broges für lange Beit ju unterbrechen vermochte. Ein internationaler Bertrag ift nur fo lange Beltgejes, ais aus ben Greigniffen fich nicht bie Rothmen digfeit einer Beranderung ergiebt. Es liegt nicht in der Macht eines Bertrages, die Boller bes Drients ju bandigen und fein Bertrag ift fart genug, um Rugland bauernd jur Rube ju verweifen. Man barf nie vergeffen, baf ber ruffiche Graat vermöge ber verhängnifvollen Rrife, bie in feinem Innern muthet, ju einem total unberechenbaren Faltor geworden ift. Man tann in Rufland weber bem Brogramm eines Staatsmannes, noch bem Billen bes Baren vertrauen, benn tie Bolitif ift in Rugland jum Spielball ber Intriguen und Leibenschaften geworden. Bir fteben jest in einem freundlichen Berhaltniffe ju bem offiziellen Rug. land, aber es ift nichtsbestoweniger gewiß, bag jebe Ausbehnung unferes Einfluffes im Driente bie Eifersucht und ben Reib Ruflands wedt. Daber ertlatt es fic, bag trop ber beiligen Alliang bie uns feindlich gefinnten Elemente im Driente an Garantie gegenüber ben Eventualitaten ber Butunft. Bir fteben febr gut mit bem offiziellen ruffichen Barteten.

ereigniffen entgegen, fonbern auch in unferem bie armfeligen Bewohner ber Bocche es wirlich in rath Schröder Beleidigungen ausftief. Es murbe ihrer Macht ha ten, Europa ju bennruhigen. Man beshalb gegen R. Strafantrag erhoben und in ber folgendes Thema jur Bearbeitung ale hausaufmuß fich vielmehr erinnern, bag bie gefammte beutigen Sipung ber Straffammer bes Landge-Bolitit in Europa an großen Gebrechen leibet, richts hatte fich berfelbe ju verantworten, er murbe daß ber europäische Friede auf fehr tunftichen Be- auch für fouldig befunden und ju 3 Monaten bingungen rubt und bag in ben meiften europatfoen Staaten febr fowierige Fragen ju bewaltigen find. Es bedarf eben nur eines Anftofes und man ift genothigt, fich mit ben Eventualitaten ver traut gu machen, welche aus ber allgemeinen Situation fich ergeben tonnen. Nur nebenbei ermabnen wir ber egyptifden Frage, weil auch fle zeigt, burch welche ichroffe Begenfape bie europaischen Staaten von einander getrennt find. Die moberne Dinge uns auf Andeutungen und Bermuthungen Bolitte hat ihre Buflucht jum Gebeimniß genom befdranten. Bor wenigen Tagen noch muibe bie men, fie hat vermoge bes Gebeimniffes alle Berantwortlichkeit illuforifch gemacht, ben Barlamenten murbe aller Ginfluß auf die auswärtige Bolitit entjogen und den Bolfsvertreiern aller Berftanb absu einer außerordentlichen Seffion als nothwendig abzugeben. Man bat es richtig babin gebracht, daß man die Zukunft fürchtet, wie ein bufteres, unbeilschwangeres Gebeimniß. Europa wird von beiten mande Bugeftandniffe gemacht, bie mit ben bofen Ahnungen gepeinigt und wir muniden, baß

nidts geandert worben.

Baris, 13. Januar. In Folge ber von dem Rorgreß für Glettrigitat geaußerten Buniche bat Die frangofiche Regierung beichloffen, ben Gee unt Ruftenftagten ben Bujammentritt einer biplomatiden Ronfereng vorzuschlagen, in welcher die Fragen bes internationalen Rechts bezüglich ber untirfeeifden Telegraphie geregelt werben follen.

Provinzielles

Stettin, 14. Januar. Die Bestimmungen ber beutiden Bivilprozefordnung barüber, unter welhen Borausjepungen die Bollftredbarteit auslantider Erkenntniffe ju verfagen ift, finden, nad einem Urtheil bes Reichsgerichte, 1. Bivilfencte, vom 5. Rovember 1881, feine Mumendung auf die Bollftredbarteit ber im Anslande ergangenen Schiedsfpruche. Diefe find in Dentidlant unter benfelben Bedingungen vollstredbar, untee welchen inlanbifche Schiedsfprüche (entfprecend ben Beftimmungen bes X. Buche ber Bivilprogeg. ordzung) vollstredt werden fonnen. Auch if biedei nicht in Betracht ju gieben, ob bie Schieberichter von ben Barteien bireft gemabit women find, ober ob bie Barteien auf bie Entdebung burch folde Personen tompromittirt baben, welche von Bereinen ober Berufeflaffen an einzilnen Orten ju bem 3mede gemablt worben find, um als geeignete Schiederichter fur gewiffe Arten von Streitigkeiten angernfen werben

- (Berfonalveranberungen im Begirte bes Dbeilandesgerichts ju Stettin für ben Monat Degember 1881) Der Amierichter Schulpe in Greifenbagen ift an bas Amtegericht in Angermunbe versett. - Bu Amterichtern find ernannt: ber Gerichtsaffeffor Schmid bei bem Amtegericht in Lois, ber Gerichteaffeffor Rienig bei bem Amtogericht in Callies. — Der Gerichtsaffeffor Brink mann ift unter Entlaffung aus bem Juftigbienft gur Rechtsanwalischaft bei bem Landgericht in Tilfit jugelaffen. - Die Referenbare Berrendverfer und Rudolf Davenftein find ju Gerichtsaffefforen ernannt - Der Referenbar Treichel ift ans bem Begirt bes Dberlanbesgerichts ju Ranmburg a. S in ben bieffeitigen übernommen. - Bu Referenbaren find ernannt: Die Rechtstandibaten Leichter, Junghans, Rofenberg, Brandt, Buid, Subn und Bendel. - Die Berichteaffefforen Engelle und Betich find in Die Lifte ber Rechtsanmalte bei bem Landgericht in Stettin eingetragen. - Den erften Gerichtsichreibern, Gefretaren Fraedrich in Anflam, Regel in Stralfund und Winter in Demmin ift der Charafter ale Rangleirath verlieben. - Der frühere Berichtsbote und Erefutor Bohn in Colberg ift jum Gerichtebiener bei bem Amtegericht in Reuftettin ernaunt. - Der Rechtsanwalt und Rotar, Justigrath Ziemffen in Straffund, ber Rechtsanwalt und Rotar Grangin in Barth, ber Referendar Arlt in Stettin und ber Gerichtevollzieher Fabrieius in Lauenburg find gestorben.

- Bei ber gestrigen Ziehung ber Rölner Dombaulotterie fiel ber hauptgewinn von 75,000 M. auf Nr. 325,002, 15,000 M. fielen auf Rr. 181,539.

- In der Racht vom 11. jum 12. b. M. wurden aus einem unverschloffenen Bferbeftall auf bem Grunbftud Altbammerftra e 7 mehrere Eimer und aus einer Tonne eine größere Quantitat Deringe im Weribe von ca. 30 M. gestohlen.

- Am 30. Oftober 1880 murbe ber Ron Rufland eine Stupe ju finden glauben, und baber gipient Buft. Ratich ju Bolis burch Erfenntnig ift auch ber Drei Raifer-Bund feine wirkliche Des bortigen Amtsgerichts wegen Beleidigung bes Bargermeiftere ju 50 DR Geloftrafe verurtheilt Aus Diefem Anlaß icheint R. einen Groll auf Die Rufland, aber wir fieben febr folecht mit ben bortigen Gerichtobehörden gehabt gu haben, bem er baburch Luft machte, bag er im Laufe bes ver Das wird man nicht behaupten wollen, daß foffenen Jahres wiederholt gegen ben Amisgerichts. Befängniß verurtheilt.

- heute Mittag wu be bas Urtheil in ber Strafface gegen ben Rebafteur ber "Dentiden Sifderei-Beitung" herrn Bilb. Dunter (ffebe lette Conntagenummer), publigirt. Derfelbe murbe nach § 110 des Strafgefestuche für fouldig befunben und ju 100 Mart Beibftrafe ebent. 10

Tagen Gefängniß verurtheit.

- In ber Boche vom 1. bis 7. 3a. nuar tamen im Regierungsbezirt Steitin im Bangen 146 Erfrantunge- und 31 Tobesfälle an anftedenben Rrantheiten vor. Um ftarfften herrschte Dyphtherie, es tamen baran 70 Erfranfungs- und 24 Tobesfälle por und gwar procen, baf bie Einbernfung ber Delegationen geprochen, über bie auswärtige Bolitit ein Uribeil erfrantten im Rreife Ufedom-Bollin 15, in ben Rreifen Anklam und Demmin je 10, im Rreife Stettin 8, im Rreife Randow 7, im Rreife Uedermunde 6, im Rreife Saapig 5, im Rreife Greifenhagen 3 und in ben Rreifen Greifenberg nationalen Anjanungen Ungarns nicht überein- fraft einer gludichen Benbung biefe Ahnungen und Bprit je 2 Berfonen. Un Da fern find fen bes letten Marktes bie Schlachter fich jo 44 Erfrantungen gu verzeichnen, bavon 40 im giemlich mit Borrath fur Die gange Boche ver-Strafburg i. E., 13. Januar. Die "El- Rreife Regenwalbe, 3 im Rreife Saapig und 1 gufagen. Es wird barauf hingewiesen, bag bie fag. Lothringifche Beitung" publigirt einen Befehl im Rreife Uedermunde. An Scharlach und Des Statthaltere, durch welchen ber allerhöchfte Er- Rotheln famen 20 Erfrankungefälle vor und Den Ausgaben ber heeresverwaltung eine Steige- lag vom 4. b. Die. allen Beamten in Elfag- gwar im Rreife Uedermunde 8, in den Reeifen rung berbeifuhren muß. Der Staat tann diefe Lothringen, welche bem Raifer ben Etd ber Treue Demmin und Stettin je 3, in ben Rreifen Brei-Masgaben nicht bestreiten, ohne einen außerorbent. geleiftet haben, jur Renutnignahme und Rach fenberg und Saapig je 2 und in ben Rreifen liden Rredit in Anspruch gu nehmen, und biefer achtung mitgetheilt wird. Ferner bezeichnet bas Antlam und Randow je 1 Fall, an Darm-Rredit tann nur von ben Delegationen bewilligt nämliche Biatt bie burch eine Reihe beutider Bei- Topbus 10 Erfrantungsfalle, im Rreife lleder- vollftanbig geraumt und gente nur mittlere Quaweiden. Es macht aber immer einen ernften Ein- tungen gehende Roils bag fur bie Erbauung bes munde 3, im Rreife Byrit 2, und in den Rrei- litat jugetrieben worden. Es fand nur ein febr bind, wenn eine parlamentartide Rorperschaft bi Raiferpalaftes in Strafburg eine gang andere und fen Anklam, Cammin, Greifenhagen, Raugard und geringer Umfap ftatt und wurden die lestgezahlten

auf morgen gu vertagen. Es fet unmöglich, auf leitung anferordentliche Mittel ju bewilligen. Es be mmte in bas Auge gefaßt fei, ale ber Be- 2 Erfrankungen und gwar je 1 in ben Rreifen

+*+ Benenn, 13. Januar. Runmehr bin in ber Lage, Ihnen über bie weiteren Folgen ber letten Stadiverordneten-Bahl Raberes gu berichien. Etwa 2/3 ber Berather unferer ftabtifchen Angelegenheiten find nun boch gegen bie Biebermabl bes bieberigen Burgermeiftere, mabrent 1/2 für diefelbe eintreten wird. Am letten Mittwoch fand die Einführung ber neuen Mitglieder fatt. Bei ber Babl eines Borfipenben fam es wieber ju einem heftigen Parteitampf, bie ichlieflich ber ftellvertretenbe Borfipenbe, Derr Farbermeifter Saffe, den Ausschlag ju Gunften des bieberigen Botfigenden abgab. Boransfichtlich wird to nun jut Bahl eines neuen Burgermeifters tommen. Unfer Stabtchen ift and von einem gejangeluftigen Bolfden bewohnt; es befteben bier jur Beit biet Mannergefangvereine. Babrenb zwet berfelben in ebelmuthigfter Beife meift moblibatigen 3meden ben Ertrag ihrer Rongerte gutommen laffen, hat ber britte Berein, ber por Rurgem eine bebeutende Einnahme erzielte, and biesmal nur für feine 3mede gefungen.

Bermischtes.

- Ueber eine eigenthumliche Strafart berichte bas "Remy Bell. Jouen.": Bier Schüler einer Sochicule in Bisconfin glaubten einen befonbers geiffreichen "Ult" auszufahren, inbem fie einem Farmer bas Dofthor aushoben, forttengen und als. Beigmaterial verwendeten. Die Sache tam an ben Tag und ben vier Diffethatern murbe bie Alternative gestellt , entweber aus ber Soule ausgeftogen ju werben, ober fic berjenigen Strafe au unterwerfen, welche ber geschädigte Farmer über fle verbangen wurde. Sie mablten bas Lentere und murben von bem gestrengen Richter taju verurtheilt, vier Rlafter bolg ju fpalien und bas gewonnene Brennmaterial einer armen Bittme bes Dries ine Dans ju liefern. Um bie Gade noch eindringlicher ju machen, hatten fie die ungewohnte Arbeit auf einem freien Blag bes Ortes, unter Begleitung einer Mufitbande, Die von einem wohlhabenden Burger gestellt murbe, und unter bem unablaifigen Applaus ber versammelten Bewohnerichaft bes Stadtchens ju verrichten.

- (Feftes Betroleum) Rad ber "St. Betereburger Zeitung" ift von Dittmar ein Mittel gefunden, von welchem wenige Biojente genugen, um Betroleum in einen machbartigen, aber brodlichen Buftand überguführen, aus welchem es burch etwas Effigfaure in fluffgem Buftanbe leicht wieber erhalten werben fann. Diefes gebeimnifvolle Dittel foll bie noch viel wichtigere Eigenicaft befiben, nur bas ju Leuchtzweden brauchbare Del feft merben ju laffen, mabrent bie leichter und fcmerer flüchtigen Bestandtheile bes Rotpetroleums fluffig bleiben. Soon im vorigen Jahre murbe ein Batent auf bas Berbiden bes Betroleums mit licheninhaltigen Laugen genommen, es scheint biefes Berfahren aber nicht ben burdichlagenden Erfolg gehabt ju haben, welchen bie "St. Betereburger Beitung" ber Dittmar'ichen Eifindung in Ausficht ftellt. Jedenfalls fann man auf die Beröffent. lichung biefer Erfindung febr gefpannt fein, und mollen wir hoffen, daß ber Zwifdenfaß "wenn's nur mahr mare" biesmal unnöthig ausgespro-

(Damenbute aus Glas.) Der Blasfabrifant 3. Tomaft in Benedig bringt nach beme-"Diamant" neuerbinge Damenbute aus Glas in den Sandel, welche raich in Aufnahme ju tommen fdeinen, Diefelben find aus feinften Glasgefpinnften gefertigt, von febr foonem Glang und Farbe : felbft feinfte Geibe wird von bem Schimmer biefer Bute übertroffen. Da fie beim Tragen nicht, wie Rleiberftoffe, gerintitert werben, bemabren fich Die Glasgespinnfte bestens und leiden felbft vom Regen burchaus nicht.

- (Ueberfpanntheit) In einer Mandener Sanbeleidule für Dabden murbe por Rurgem gabe gegeben : "In welchem Berhaltniß fieht Die gegenwartige Beit jur Beit ber griechifden Republifen ? "

- (Balant und mobifeil.) "berr Rath, barf ich nach diefem Tange um eine kleine Erfrifoung erfuden - ich bin vom Tangen febr echanffict!" - "Mit Bergnugen, meine Gnabige, ich werde fogleich bas Fenfter ein wenig öffnen.

Viehmarkt.

Berlin, 13 Januar. Amtlider Marttberiat vom ftabtifden Central-Biebhofe.

Bum Berfauf fanden: 261 Rinber, 1457 Soweine, 524 Ralber, 313 Dammel.

Rinder: Es maren nur wenig über 20 Siud frifd jugeführt worden und eine etwa gleiche Anjahl verschiebener Qualitat murbe auch beute ju inappen Montagepreifen an ben Dann gebracht.

Soweine: Auch bier lag bas Beichaft faft vollftanbig labm, ba bet ben weichenben Breifeben batten.

Ratber: Der Auftrieb war gering aus. gefallen, fpeziell fehlte es an guter Baare, fo bag fic das Weichaft glatt und ju gebobenen Breifen abmidelte: Erfte Qualitat 60-64 Bf., gweite 46-58 Pfg. pro 1 Pfund Schlachtgewicht.

Sammel. Der Marte am Montag war

Im Banne der Schmach.

Roman aus bem Englifden, frei bearbeitet bon

Hermine Frankenstein.

10 111 1 Enblich ftenerte fle gang ploplic auf ihr

John batte unlängft einen Brief von Des. Battyn", fagte fle, an threr Schuege gupfenb.

Die alte Dres. Rebburn icaute fle nicht ein-

Bobn wollte nicht mit Ihnen fprechen bavon, Rutter", fubr Dary Rebburn foct. "Aber ich thun, fouft batte er icon feuber gefchrieben " Dolores bat feine Erziehung vollendet und bie Boule mit Auszeichnungen überhauft verlaffen. Dre. Batin bat fie nach England gebracht. Gie ft jest in Rorbwood."

"Ran", fragte bie alte Dame finfter, "was peiter ?"

"Mögten Sie ben Brief nicht feben, Mutter ?" "Rein, feineswege. Bas fann biefes Mabden ober feine Angelegenheiten mich interefftren ?"

"Ja, bas mußte ich freilich nicht 3d fühle nie Schande eben fo tief wie Gie, Mutter," fagte Mary Rebourn in befümmertem Tone. Das Rabden abnt feine Bermanbticaft mit une nicht, mb id wunfchte nicht, bag es fie erführe Mrs. Battyn foreibt, baß fie für ein Jahr nad Rajeba ju threm Sohne gebe. Sie tann bas Rabden nicht mitnehmen. Bis jest hat fle noch fine Stelle als Convernante für fie gefunden, no fle weiß nicht, mas mit ihr beginnen. Das iboen ift jest eine Laft für uns. Dre. Bat n tann es nicht ertragen, fle gu verlaffen, fo nge fle fle nicht in fichern Sanben weiß."

"Wenn John fie ins Findlingsafpl gegeben ite, murbe er jest nicht mit folden Briefen belagt werben," verfeste bie alte Mrs. Rebburn

elb, bas an biejes namentofe Dabchen verwendet fe ift tobt, John."

wurde, batte für meine Raaben erfpart werden | "Ja, ich sweiffe nicht baran," fagte John Reb-ghatte, tam ber Raifder eines Diethwagens, ber follen," fagte Mary Rebburn. "Ich mochte wiffen, burn, in beffen Gergen trop aller Bitterfeit und ibn gu tennen fcten, auf ibn gu und fagte: pob fle bubid ift ?"

Die alte Frau judte jufammen.

"36 hoffe nicht," fagte fie furg.

"Die Schonbeit bat in Diefer Familte fcon einmal Unbeil angeftiftet," feufste Dary Rebburn. fchlecht wirden murbe ?" "Diefe Dolores mit bem färglichen Ramen muß ein gedrudtes, trauriges Madden fein, bas immer mit gefentten Bliden umbergebt; ich fann mir fe gang gut porftellen. Wenn Dre. Batfyn fie nicht behalten tann, bis fie eine Stelle fur fie findet, verbiente ?" fragte Mary Rebburn eiferfuch tig. foletertes Maddengeficht tam jum Borfdein. fo muß fle bem Mabden irgendmo anbere eine Unterfunft verschaffen. John muß thr bas foreiben. Er hatte nur die gange Boche gu viel gu für einen Engel hielt; aber ich bin eine ehren- Stimme.

"Bas gebt bas Alles mich an?"

"Ei, Mutter, ich mußte mich ju Jemandem barüber aussprechen und die Rnaben miffen nicht einmal, bag fie eine Roufine Dolores baben. Und bas erinnert mich! John mar febr einfaltig. Er batte bem Mabden einen auberen Ramen geben follen; ba ibm bas nie einfiel, murbe es immer Dolores Redburn genannt "

Die alte Frau fagte nichts, obwohl ihr biefe Mitthetlung nur unangenehm fein tounte.

"Raturlid fann bas Mabden nicht bertommen. Mutter ?"

" Bewiß nicht!"

"Da tommt Jobu. 36 will ibn veranlaffen, gleich ben Brief ju foreiben und heute Radmittag mit auf die Boft ju nehmen, ba er ohnehin fie gefunden fein murbe. ins Stabtden muß."

Als John Redburn eintrat, entfernte fich jeine ihn bann ein. Mutter.

"baft Du ber Mutter von bem Briefe gefagt, Mary?" fragte er.

"Ja, und fie ift bart wie ein Dablitein. Freilich bat fle nur recht, John. Dreenie bat unter Bugel und fle tubren fort. uns Alle entfesliche Schande gebracht - ja, fcau nur nicht gleich fo finfter brein 35r Rame ift mir nur entich upft und bas mar nicht gu ber

Strenge soch immer ein warmer Buntt für feine genticultigen Sie, Mr. Redburn. 36 habe verlorene Schwefter vorhanden mar. "Tobt feit feine Subr nach Ihrer Farm; aber mein Bferd ift vielen Jahren."

"Und in einem Bettlergrabe. Ber batte bas

"Lag' bas, Mary! Du mußt nicht fo von ihr fpreden !"

Ahinng son ihr fprache, mas fie fo gar nicht fin biefem Angenblide geoffnet und ein halb ver-"Id bin feine Goonheit, Das weiß ich nur gu gut. 36 murbe nie fo gehalfdelt, bag ich mich den mit ungemein weich und lieblich flingendet hafte Frau, John, und meine Rinder tragen einen ehrenhaften Ramen. Gie tonnen meinem Anbenten tretenb. nie fluchen --- "

es nicht ertragen, Mary. Laffe bie Tobten Rebburn."

leichtfertiges, folechtes Beib -

"Someig', fage ich!" rief John Rebburn in befehlendem Zone "Ich muß D 6. Wation foreiben und werbe ben Bief nach Raioftone mitnehmen ungebeten tomme," fagte bie faufte, mobillingenbe einer Bode fdreiben follen."

Rebbarn nicht bet fich empfangen fonne, und ein Unrecht von mir, ju tommen ?" Dre. Bation bitte, ein anderes Unterfommen für fe gu fuchen, bis eine Stelle als Ergieberin für

Diefen Brief flegelte und abreffite er unb fledte

Dann ging er in ben Dof binaus, wo ein baufe." fleiner Bagen bereits angespannt mar, und John, fein altefter Gobn, jog auf bem Rutichbode.

Eine Stunde fpater langten fle in bem Stabt. feinen Goon fammt bem Bagen gurudgelaffen verwandt mit mir, Dr. Rebburn ?"

foeben labm geworben "

"Rounten Sie nicht fo gut fein, wenn 3or gebacht, baf fie, fo icon und fo vergottert, fo Bagen leer ift, Die junge Dame mit nach Samie au nehmen ?"

Biffen Sie auch bestimmt, baß es Jemand ift, ber nach Rebburn Farm fabren will ?" fragte "Bielleicht mochteft Du gar baben, bag ich mit ber Farmer verwundert. Das Bagenfenfter murbe

"Sind Sie Dir. Redbnen ?" fragte bas Dab.

"Ja, Dif," antwortete ber Farmer naber

"Dann muffen Sie mein Bermanbfer fein. "Um's himmels willen, foweige. 36 tann Bie nabe, bas weiß ich nicht. 36 bin Dolores

Der Farmer wieberholte ben Ramen gang "Benn fle tobt ift. Sie lebt vielleicht, ein verwirrt, indem er fich beimitch verfluchte, ben Brief an Dre. Bation nicht fruber abgeschiet gu baben.

"36 hoffe, Sie find nicht beleibigt, baß ich und bort glich aufgeben. 3ch batte icon por Stimme. Aber Des Bation reift morgen und Kanada. Und ba ich gar nirgends hinzugehen Er feste fic an feinen altmobifden Gareibtifd batte, foidte fie mich bierber, bis ihre Freunde und forich einen Brief bee Inhalte, bag er Dig mir eine Convernantenftelle verfcaffen. Bar's

> 3hr Weficht mar noch immer halb verfchleiert, aber ihre Stimme brang John Rebburn ju Bergen.

> "Sie tonnen tommen," fagte er furg. "Gleigen Sie aus und fahren Sie mit mir nach

Er öffnete ben Wagenschlag und bas Maddien fprang leichtfüßig beraus. Der Cabman murke Der Bater flieg ju ib a binauf, ergriff bie fortgefcidt und Dolores ging mit bem Farmer meiter.

Biffen Gie," fagte fle, "bag ich mein ganges den an. Der Farmer beforgte feine Befcafte, Leben lang niemanden von meinen Bermanbien und gab bann feinen Bief auf bie Boft. Als gefeben babe? Es ift fo angenehm, Jemanden 14 Mun, ich wünschte, er batte es geiban. Das meiben, ba ich an ihr Rind bachte. Ich hoffe, er langfam ju bem Blage gurudtehrte wo er finden, ber meinen Ramen tragt. Wie find Gie

Wörfen:Berichte.

Beettin, 13. Januar. Better bewölft. Temp. + R. Barom. 29". Wied SB.

Beinen matt, per 1000 Rigr. lofo gelb 209-222 meißer 210—224 bez., per April-Mai 225 bez., Mai-Junt bo.

Roggen wenig berändert, per 1000 Klgr. loko inl 6—172 bez., per Januar 171. Gd., ver April-Mai 6—165,5—166 bez., ber Mat-Juni 165—164—54,5 per Juni-Juli 162,5 bez. erfte ftid, per 1000 Klgr. loko Futters 128—138 1, Braus 152—158 bez.

afer unverändert, per 1000 Silgr. loto neuer pomm

Trbsen fill, per 1000 Klgr. loto Koch. 170 – 178 bed., tters 158 – 167 bez., per April-Mai Futter. 157 Gd. Binterrühsen unverändert, ver 1000 Klgr. loto per gril-Mai 271 bez., per September-Oftober 262 bez. Kibol geschäftslos, ver 100 Klgr. loto ohne Har Kl. 57,5 Bt., per Januar 55,5 Bf., per Januar vuar do., ver April-Mai 57 Bf.

stritus unverändert, per 10,000 Liter % Loto phne 45,5 bez., per Januar 46,8 Bf., per April-Mai 48,8 bez., 48,9 Bf. u. Gd., ver Mai-Jani 49,5 t. Gb., per Juni-Juti 50,3 Bf. u. Gd. roleum per 50 Rigr. loto 8,2 tt beg.

Kirchliche Anzeigen.

Im Sonntag, ben 15. Januar, werben predigen: In ber Schlof-Kirche:

r Brediger de Bourdcaug um 83/4 Uhr. Ronfistorialrath Brandt um 101/2 Uhr. (Abendmahl, Beichte am Sonnabend um 6 Uhr.)

Brediger Ratter um 2 Uhr. (Jugend-Gottesbienft.) Konfistorialrath Dr. Küper um 5 Uhr. Dienstag Abend 6 Uhr Bibelstunde:

Berr General-Superintendent Dr. Jaspis. In ber Jafobi-Rirde: Prediger Steinmeh um 10 Uhr. (Nach der Bredigt Beichte und Abendmahl.) Brediger Schiffmann um 2 Uhr.

Brediger Bauli um 5 Uhr.

Ju der Johannis-Kirche:
Konfistorialrath Wilhelmi um 9 Uhr.

(Militär-Gottesdienst.)

Passor Friedrichs um 10¹/₂ Uhr.

(Nach der Predigt Beichte und Abendmahl.)

Brediger Müller um 2 Uhr.

In der Getende und Abendmahl.)

Frediger Höhmann um 9³/₂ Uhr.

(Nach der Predigt Beichte und Abendmahl.)

Frastor Knoblauch um 2 Uhr.

In der Gertrud-Kirche:

Fastor Lucow um 9¹/₂ Uhr.

(Beichte und Abendmahl.)

2 Uhr Bersammlung der Konstruiten. Prediger Pauli um 5 Uhr.

2 Uhr Bersammlung ber Monfirmirten. r Brediger Ritidialt um 5 Uhr.

In Johannistloster-Saale (Neustadt):

T Brediger Miller um 9 Uhr.
In der lutherischen Kirche in der Neustadt:
m. 9½ und Nachm. 2½ Uhr Lesegottesdienst.
der Taubstummen-Austalt (Elizabethstraße): Bormittage 10 Uhr Andacht für Taubftumme: Berr Direktor Erdmann.

In ber Luias Rirdje: Brediger Hübner um 10 Uhr.
(Abendmahl, Beichte um 9 Uhr.) Donnerstag Abend 8 Uhr Bibelstunde:

Herr Prediger Hübner. In Toruch in Bethanien: Baftor Brandt um 10 Uhr. In Torneh in Salem: Prediger Pauli um 10 Uhr.

Brediger Bank im 10 tht.

In Grabow:

Brediger Mans um 10½ Uhr.

(Nach der Predigt Beichte und Abendmahl.)
Mittwoch Abend 7½ Uhr Bibelstunde:

Herr Prediger Mans.

Frediger Mans um 9 Uhr.

bor 3 Jahren gut gebautes Saus ift billig gu fen. Ueberschuß 1800 Mt. Abreffen u. Z. 14 Exped. d. Bl., Schulzenstr, 9.

Termine vom 16. bis 21. Januar. Subhaftationsfachen.

16. A.= G. Rammin. Das dem Gigenthümer Wilhelm Bieptorn geb., in Gramgow bel. Grundftud

A.=B. Stettin. Das bem Tijchlermeifter Julius Bliefener geh., hief , Backerberg 4d bel. Grundst. Das bem Zimmergejellen Joh Fr Grift. Brintmann geh., in Bredow, Feldftr. 30, bel. Grundft. A.S. Uedermunde. Die dem Konditor August Bigle gn Berlin geh., in ledermunde und Monte-

A = 8. Stettin. Das bem Gifenbahn-Bugführer Bernh Fr. Bieche geb., in Grabow, Blumen-ftrage 22, bel. Grundftud

Das dem Reftaurateur Bilh. Biefter geh., in Grünhof, Grenzstraße 16, bel. Grundstüd. A.G. Treptow a. T. Das dem Handelsmann Carl Burmeister geh., daselbst bel. Grundstüd. A.S. Anklam. Das der verehel. Zinmermeister

Therese Rürnberg, geb. Hase, geh., daselbst bel, Breitestraße 618, bel. Grundstud. Ronfursfachen. A. G Stettin. Prüfungs Termin: Kaufm. Rud. Beermann hierselbst.

Erfter Termin: Vergolber F. A. C. Bernftein hiers. A.=G. Greifenhagen. Erfter Termin: Schützen-hausnächter Serm. Bedert bafelbit.

Meinen berginnigsten und jegensvollsten Dank für die zu Weihnachten d v. J. an meine armen Bog= linge in der hiefigen Rettungs. und Baifenanftalt bargereichten hochherzigen Gaben bon chriftlichen Bergen und Sanden in der Rabe und Ferne. Ich bin darüber frohlich und bankbar in Gott; ich konnte meine Schulden bezahlen, meinen armen Kindern einen feste lichen Tisch bereiten und die weihnachtlichen Tage fummerlos verleben.

Der Serr wolle mir feinen beiligen Gegen für mein ftilles Wirten und Arbeiten auch für die Bukunft

Pleschen, im Januar 1882. Strecker.

ev. Pfarrer und Anftalts-Vorfteher.

Für Zahnleidende.

Schmerzlos u. gefahrlos.

Zahnoperationen, Einsegen fünstlicher Zähne, Blombiren, Nervtödten, Neinigen und Feilen, Geraderichten der Zähne, vollftändig schwerzlos und gesahrlos. Gedisse werden in 4—6 Stunden angesertigt ohne vorheriges Anpassen; für Gutsitsen u Galtbarteit wird garantiet. Bei schwächlichen Patienten, sowie bei Kindern in jedem Alter kann die Narkose angewendet werden. Bei der Operation hat jeder Patient das volle Bewußtsein. Mit Anwendung bes Beleuchtungs - Apparates. Sprechitunden Tags und Rachts.

Scheffler, Bentift, Stettin, Rohlmartt 15. II.

Reine Beilmethinde ift jo volksthumlich und welt ver-ftrirten Buche "Dr. Airy's heltmethobe" empfohlene. Dies vorzägliche, 544 Seiten frarte Buch erichien bereits in vorzigliche, 544 Seiten tarke Buch ericien bereits in auswichten bert und fünfzig Aussache inndert und fünfzig Aussache ihm der weben, wovon die deutsche Ausgade ich naklen 130 Ausgage inn enter Sold' geogartise Erolge sind wol der beste Beweis sit vie Kützlichete jenes populärmedien. Handbuches. Durch die deutsche enthaltenen, seit 13 Jahren praktissisch erprobten Rausschläge fanden Angend und aber Tausend Krante die früher vergeblich gesucht und kaum noch erhosste Seituge. Das Friginalwert "Dr. Aith's Heilmelhobe" ist siller und kaum noch erhosste Seitugbandlung oder silr Mt. 1.20, auch direct franco von Richter's Berlags-Unstat in Leipzig zu beziehen.

Borräthig in Steffin bei Otto Spaethem und A. Stattelmann.

Zu Namen auf Säcken werden Schablonen von Meffingblech billig angefertigt bet A. Sehmlez, Franenftrafe 44.

Cardinen-Fabrik

No. 80, Grüner Weg No. 80, parterre. Nach beendeter Inventur verkaufe ich in meinem Parterre-Lokal bei nur reeller Bedienung

zu billigsten aber festen Fabrikpreisen Gute, breite, haltbare Doppel-Zwirn-Gardinen à Meter 45, 50 u. 60 Pf. Beste Prima-Zwirn-Damast-Gardinen à Meter 110 u. 120 Pf. Englische Tüll-Gardinen à Fenster 4—20 Mark.

,, 6-25 Vacual unnat Will-99 ekte Tüll- ,, S-45 ,,
Bei Abnahme eines vollen Stückes Gardine von 22 Metern berechne nur 20 Gestiekte Tüll-Meter. Stickereien, das Meter von 12 Pf. an. (Alles eigenes Fabrikat.) Ausserdem sind ca. 600 Rester in allen Genres, zu 1-3 Fenstern passend, unter dem Selbstkosten

preise zum Ausverkaufe gestellt. Bruno Guther, Fabrikant aus Plauen u. Hoslieferant, Berlin, O., Grüner Weg No. 80, parterre. Eingang im Flur.
Proben nach ausserhalb portofrei.

Majolika-Malerei.

Alleiniger Vertrieb der auf allen kunstgewerblichen Ausstellungen durch Autoritäten auerkannten Drews'schen Scherben und Farben zur Majolika-Halerei. Diese Scherben (gelblich, fleischfarben) haben den Vorzug vor dem weissen Fabrikat (Fayence), dass sie durch die Weichheit des Tones den alten Majoliken am ähnlichsten sind. Die Scherben sind roh und mit matter Glasur vorhauden, letztere kann jeder Ofentöpfer brennen und wird dadurch das Him- und Hersenden ganz vermieden.

Komplette Einrichtungen zu 15 und 20 Mark. Vorlagen, genau den Scherben und Farben angepasst, von M. Drews & Laudien Heft I und II à 10 Mark.

Lager sämmtlicher Malutensilien. Oel-, Aquarell-. Pastell- und Forzellanfarben. Fabrik für Malkasten, Staffeleien, Feldstühle, Studienkasten etc. L. Büchmann, Berlin, W., Leipzigerstr. 114. Wiederverkäufer gesucht!

Aechter Medizinal-Tokayer in Originalflaschen, a M 3 1,50 u. 75 Pf.

in 1/1 u 1/2 Fl. a 3 M. u. M. 1,50. Stuster-Sushruch, susser Dessers-

wein, a 2 M. v. 1 M. aus der Hof-Ungarwein-Grosshandlung Rudolf Fuchs.

zu beziehen aus dem Haupt-Depot Francke & Laloi, Steitlin, Breitestr. 25.

Den Medicinal-Tokayer empfehlen ferner:

Carl Gart, Rossmarkt 11.

Th. Fee Brotter, a kl. Domstr.

Melbourne 1881. - 1. Preis - Silberne Medaille.

Spielwerke,

4-200 Stücke spielend, mit und ohne Expression, Mandoline, Trommel, Glocken, Castagnetten, Himmelsstimmen, Harfenspiel etc.

Spieldosen.

2-16 Stücke spielend; ferner Necessaires, Cigarrenständer, Schweizerbäuschen, Photo graphiealbums, Schreibzeuge, Handschuhkasten. Briefbeschwerer, Blumenvasen, Cigarren-Etuis, Tabaksdosen, Arbeitstische, Flaschen, Bier-gläser, Portemonnaies, Stühle etc., Alles mit Musik. Stets das Neueste und Vorzüglichste empfiehlt

J. H. Heller, Bern (Schweiz). Nur direkter Bezug! garantirt Echtheit, illustrirte Preislisten sende franko.

als Pramie zur Vertheilung. von Spielwerken vom November bis 30. April 20,000 Francs kommen unter den Käufern 100 der schönsten Werke im Beirage von

Beutlerfir. | Max Borchardt's | Beutlerfir. | Max Borchardt's | Beutlerfir. | 16-18. Möbel, Spiegel u Polsterwaaren eigener Fabrik.

Bie allgemein bekannt ift, bin ich ftets bemubt, ein oerehrten Dublifum und meiner fpeziellen Rundschaft burd billige Baar - Ginfäufe große Bortheile ju bieten, um es Redermann möglich zu machen, für wenig Geld

fich reelle und wirklich gut gearbeitete Dobel anzuschaffen, 3. B .:

außb. und mah. Athürige Kleiderspinde von 9 Rtf. ar,
Bertifos von 11 Rtf. an, Galleriespinde von 7 Mtl. an, Rommoden von 5 Mtl. au,

stommoden von 5 Ktl. au,
Schreibtische von 10 Ktl. au,
Stühle von 17½ Ktl. au,
birkene Kleiderspinde von 7 Ktl. au,
kichtene von 5 Ktl. au,
kichtene von 5 Ktl. au,
kichtene kleiderspinde von 1 Ktl.,
Wachstuchtische 1 Ktl. 15 Sgr. au,

Große Auswahl in meiner eigenen Merkftatt reell ge-arbeiterer überpolfterter Garnituren, Sophas von 91/4 Atl. an, Madragen aller Art ju außergewöhnlich billigen Preisen nur bei

Beutlerftr. Max Borchardt, Beutlerftr. 16-18. Bitte, genau auf Firma und Sausmummer ju achten,

Prima Harzer-Hand-Käse pr. 100 St. 3 M versendet aegen Rachnahme With. Riemacker

Stiege bei Saffelfelbe i. Sars. Thalia-Theater.

Birfen-Alce 22. Somete, Sommadend: Große Extra-Borfiell. u. Konzert. Anftreten der Gymnastisserin Frant. Azella, der englischen National-Sängerin Miss Aldall, der Komplet Sängerin Frant Taube, der Sondrette Fraul. Contrelli, der Solotänzerinnen Fräul. Alberto, Fräul. Wettenberg, sowie des be-liebten Tanz- und Gelang-Komifers Herrn Adolf MASSES

Morgen: Große Sala-Borftellung.
Otto Rootz.

ftanbnig, aber es war ju fpat, es jurudju- follte, bas mußte er nicht.

Radiabrt antreterb.

"Bas wirb bie Mutter fagen ?" bachte er, unb talter Someiß trat ihm auf bie Stirne. "3d founte mir nicht helfen. 3ch mußte bas Mabchen mitnehmen. Ich habe ihr Beficht nicht recht gefeben. Ich möchte wissen, ob sie unserer armen Queenie abulto fieht. Aber wie immer fie ausfeben mag, die Mutter wird fie haffen und Marie wird ihr das Lebeu jur Qual maden. Armes, junges Ding! Es liegt ein Berhangniß in ihrem Rommen - ein Berhanguiß, bem wir nicht aus- "3ch muß erft mit meiner Mutter fprechen." weichen konnten. Bas wirb baraus entfteben? Etwas Schredliches, bas weiß ich!"

Stebentes Rapitel.

Dolores.

Frembof ein, denn er war es fich bewußt, baf Theilnahmslofiglett bafaß.

fagte ber Farmer verwirrt. "Aber Gie tonnen und bag fie ob feiner Begleiterin febr verwundert warum baft Du fie nicht bereingebracht? Bas in uns. Gie hatte feinen anderen Bufuchtsort. mich Dutel John nennen, wenn Sie wollen." fein mußten. Bie er biefen beiben granen wer wird fie von Dir benten, bag Du fie in ber Sie wird einige Tage ober Bochen hier bleiben Im nachften Angenblide berente er biefes Ge- gegenübertreten, und ihnen Dolores vorftelen Ruche liegeft ?"

Er half bem Dabden abfieigen und fprach benn und trat bireft auf feine Mutter gu Er führte bas Madden jum Bagen, ftellte fie noch einige Augenblide mit John, um ben verbem erftaunten Joe als entfernte Bermanbte vor, bangnifvollen Moment ber Enthüllung fo large baif ihr auffteigen und feste fich bann ju ihr, bie als möglich binauszuschieben. Aber als ein Buffoub nicht mehr möglich war, führte er bas Dibden in bas baus.

> Durd ihren blauen Schleier bemerfte Dolous, baf er verlegen und angftitch foien, bag feine Buge immer finferer wurden, worüber fie fich febr

> "Barten Ste bier einen Augenblid," fagte ber Farmer beifer, als fie in bie große, ungemein fomud und fauber ansfebenbe Ruche eintraien.

Er trat in bas anflogenbe große Bohnzimmer. Seine Mutter faß fridenb an einem Fenfer. Geine Frau jupfte por einem fleinen Spiegel ihre bilb. bannen Lodden gurecht. Sie fcaute febr neugierig b'rein, mabrend die alte Fran, immer nur John Rebburn fuhr langfam in ben großen aber ihrem Schmerg brutend, mit gewohnter farrer tann es nicht ertragen; und bas Dabchen ift

"Das tann ich Ihnen jest nicht erklaren," feine Mutter und feine Fran fein Rommen faben | "Ber ift fie, John?" fragte feine Fran; "und | "Ich fand fie in Raibftone auf ihrem Wege

"Ich verzögerte ben Brief an Dres. Batton ju lange, Mutter," fagte er gitternb, mabrend fein Beffct von taltem Someiß bebedt war

Die alte Mre. Rebburn fcaute ibn mit talt fragenbem Blide an.

"Die. Bation bat ihr Beim verlaffen," fubr er fort "und ift nach Ranaba abgereift Dabden hatte noch feine Stellung gefunden und fle foidte es ju uze "

"3n une? Barmbergiger himmel, John! Du meinft boch nicht etwa, bag biefes Daboen Queenie's Rind - Dolores ift? rief Mary Rebburn aus.

John Rebburn nidte bejabenb. Die alte Fran fag unbeweglich wie ein Stein-

"Bie tonnteft Du fle bierber bringen, John?" rief feine Frau vorwurfsvoll aus. "Die Mutter tige paffende Bejellichat für unfere Rinter."

muffen, bis fie eine Stellung findet. Rutter, John Redburn ging an feiner Fran voraber wilft Du ihre Anwesenheit fur fo turge Beit ertragen? Gie it einmal hier, und tann nicht iber fortgefdidt werben, ale bie irgent ein Dit für fle ausfindig gemacht ift."

"Meinethalben tann fle bleiben Bas famn ihre porübergebende Unwefenbeit mir maden ?"

Tropbem fand fle aber ploplic auf und begab fich auf ihr Zimmer.

Mann und Frau blieben allein und foauten einander verwirrt an.

"Du haft's wirklich gewagt, biefes namenlose Gefcopf bieber ju bringen", fagte Mary Redburn "Die Mutter ift nun bofe und fie hat ein Recht, es ju fein. 36 wurde mich nicht wunbern, wenn fie uns jest gang enterbte. Und was mich betrifft, mußt Du wirklich eine große Achtung für Deine Frau und Deine eigenen Rinber haben, ein foldes Beidopf in Deine Familie ju bringen."

(Fortfepung folgt.)

"Praktische Anleitungen", Spezial-Rezepte, Rathicht., Aust. 20. gu nenen refp. berbefferten Methoben ber

Schnell-Effigiabritation Rraftigung matter Gffigbilbner, Fobritat. u. Beredt.

"Natur- u. Kunst-Presshefe" überh. für Industrie, Gewerbe, Haus und Hof, mit Berücksichtigung ber Gesundheit. F. solide Honorare. Erwerbs = Kataloge | für Jedermann gratis 11. feto. Wilh. Schiller & Co., Berlin, O. Populares Polhtechnikum.



20 - 25 Stüd Spannferkel

(englische Nace) werden sofort zu kanfen gewünscht. Offerten mit Preisangabe an P. Bruky, Milch-pächter, Satow bei Vierraden.

Ein neuer Rahn, Ranalmaß, Größe 48 Laft, ift ju verkaufen bei F. Reinner. Laffan.

Unsperfant

ron Betten, Bettfebern u Daunen 3u jedem annehmbaren Preis. Pentlerfir, 16—18. Max Borehard, Beutlerfix, 16—18

Otto Beeskow, Uhrgehäusemacher.

Sammtliche Aufträge von außerhalb an Gold- und Silber-Tafchenuhrgehäufen werden ichnell und billig Schulzenstr. 38, 2 Tr.

Wie jedes Jahr, versende ich auch von jest ab wieder

25 St. gr. auserlesenen

für 3 M franto. J. A. F. Kohfahl, Hamburg, Hopfenmarkt 6.

Elegante Wasten = Anzüge empfiehlt leihweise billigst

R. van Drage, Schweizerhof 3

Dierhemden

von ichwerftem Glaffer Renforce, mit mob. 3n. 4-fachen leinenen Einfägen, dopp. Seitenth., in höchft. BoMommenheit gearbeitet und ben borzügl. Sig, a 2,75, 3,50, 4,00, 4,50 Mart.

Rachthemden

aus vorzügl. leinenartigen Stoffen und Leinen gearbeitef, a 1,25, 1,50, 1,75, 2,00 Mark.



Flanell= Oberhemben, uicht einlaufend, a 2,50,3,00,3,50 Mf. Chemisetts, Aragen und Manidetten,

mod. Facons und von bestem Material (rein leinene Kragen, das Duzend 4,60 Mark), Taschen-tücher, Trikot-Untersacken und Unterbeinkleiber zu billigsen Fabrikpreisen in bekannt guter Aus-fildrung entpfiehlt die Wäsche- und Korsett-Fabrik von

C. Resenbaum,

12, große Donistraße 12 (neben dem Nordbeutschen Bier-Konvent).



Vögel,

auständifche und inländische, aller Art empfiehlt Die zoologische Handlung von

> W. Müller. Louisenstraße Rr. 6 u. 7.

KANIEK& G. Bankgeschä

Postdampsschiffsahrt mach Amerika

ab Bremen, Hamburg und Stettin. Baffagebillets zu ben billigsten Ueberfahrtspreisen; jebe auf die Reise nach Amerika bezügliche Auskunft uneutgel tlich bei ben obrigfeitl. konzest. Schiffserpebienten

Mattfeldt & Friederichs, Stettin, Bollwerf 36 Kon. Pr. Staats-Lotterie.

Hauptziehung 20. Januar bis 4. Febr. Theile an Originalloosen: 1/1 1/8 1/16 1/32 1/64 54, 261/2, 131/2, 7, 31/2 Me

Pestalozzi-Loose à 50 Å. G. A. Kaselow, Stettin, 9.



Schlesw.-Holst. Lotterie. Loosenur bei mir abzufordern. 2. Klasse 25. Jam., Ermeuer.-Loose à 11/2 M Kaufloose à 21/4 M Trier'sche Prümienloose à 21/10 M Gew.: Gold-, Silberbarren u. s. w. Werth 25000.15000,10000,6000 5000 Metc. Acitestes Lott.-Geschäft.

Kölner Bemlisten vom Montag ab à 20 Å. bei mir zu haben.

Bronce Medaille Brüssel 1876.

Silberne Medail Stuttgart 1881. Burk's Arznei-Weine.

Analysist durch Hrn. Geh. Hofr. Dir. Dr. v. Fehling in Stuttgart und darek Hrn. Dr. H. Hager in Berlin. Von vielen Aerzten empfohlen. In Flaschen à ca. 100, 260 und 760 Gramm.
Die grossen Flaschen eignen sich wegen ihrer Billigkeit zum Kurgebrauch.

Burk's Pepsin-Wein. (Pepsin-Essenz.) Verdauungs-Flüssigkeit. Dienlich bei schwachem oder verdorbenem Magen, bodbrennen, Verschleinung, bei den Folgen übermässigen Genusses von Spirttuosen etc. In Flaschen & M. 1. —, M. 2. — und M. 4. 50.

Burk's China-Malvasier ohne Bisen, sinst, selbst von Kindern gern genommen. In Flaschen & M. 1. —, M. 1. 80 und M. 4. —

Burk's Eisen-China-Wein, wohlschneckend und leicht verdaulich. In Flaschen & M. 1. —, M. 2. — und M. 4. 50.

Burk's Eisen-China-Wein, wohlschneckend und leicht verdaulich. In Flaschen der Chentrinde (Chinin etc.) mit und ohne Zugabe von Eisen.

Man verlange ausdrücklich: Burk's Pepsin-Wein, Burk's China-Wein u. s. w. und beachte die Schutzmarke, sowie die jeder Flasche beigelegte gedruckte Beschreibung.

Zu beziehen durch die Apotheken. Vorräthig in der Hauptniederlage in Stettin: Pelikan-Apotheke von W. Maver,

Höchst wichtig für Jedermann.

Das Leder-Sohlen-Schutzmittel

Heller & Atzler in Potschappel

bei **Drosden**,

durch Patent-Anmeldung bei den meisten europäischen Staaten gesehlich geschützt. The ist das einzige, die jest existirende Mittel, um Schulz und Stiefelsohlen fast underwüstlich zu machen und durch aus nicht mit früher empsohlenen Präparaten oder sogen. Lederschmeiere zu verwechseln. Durch die eigenartige Ausammenschung verschiedener Bestandtheile wird gleichsam dies Neskelwerung der Sable berheigesiihrt, alne dem Leder seine Classizität zu nehmen, wodurch eine Berfieinerung der Sohle herbeigeführt, ohne dem Leder seine Clastizität zu nehmen, wodurch bas mit diesem Schuhmittel behandelte Schuhmert neben der viel größeren Sauerhaftigkeit einen fehr angenehmen elaftischen Gang bietet.

Ein jedes größere Kind ift nach der einfachen, leicht fastlichen Gebrauchs-Auweisung im Stande, das Mittel anzuwenden. Die Büchse koftet 60 Pfennige und reicht deren Juhalt hin, um die Sohlen von mindestens 4 Paar großen Stiefeln und Schuhen so haltbar zu machen, daß sie das Oberleder überdauern. Auch für Filzschuhe kann dieses Schuhmittel nicht genug empfohlen merben.

Depositeure ober Bertreter in allen Städten gesucht.

Häcksel-Schneid-Maschinen

fäbriziren als Spezialität in vorzüglichster Konstruktion und Ausführung unter Garantie und Probezeit Verbreitet in 30,000 Exemplaren. — Prämiirt mit 100 Preismedaillen Zeichnungen und billigste Preise, auf Wunsch franko und gratis. Wo wir noch nicht vertreten

Ph. Mayfahrth de Co.,

Maschinen-Fabrikanten in FRANKFURT a. H.

E. Schering's Person, mach Vorschrift von Dr. Oscar Liebreich. Professe raer Arzneimittel-Lehre an der Universität zu Berlim. Acute Verdauungsbeschwerden, Trägheit der Verdauung, Sedbrennen, Magenverschleimung, die Folgen übermässigen Genusses von Spiritus u. s. w. werden durch diese angenehm schmeckende Essenz binnen kurzer Zeit beseitigt. Preis per Flasche 1 M. 50 und 2 M.

E. Schering's reines Malzextract. Bewährtes Nährmittel für Wiedergenesene, Wöchnerinnen u. Kinder, sowie Hausmittel gegen Musten u. Heiserkeit. Preis p. Flasche M. 0,75.

E. Schering's Malzextract mit Eisen. Leicht verdanliches Eisenmittel bei Blutarmuth (Bleichsucht) etc. Freis per Flasche M. 1,00.

E. Schering's Malzextract mit Kalk. Schwächlichen Kindern, namentlich solchen, welche an sogenannter "englischer Krankheit" (Rachitis) leiden, zu empfeklen. Drogwem. Okemicalien, deutsche und ausländische Specialitäten empfekit Schering's Grune Apotheke in Berlin, N., Chausseestr. 19.

Niederlagen in fast sämmtlichen Apotheken und grösseren Droguenhandlungen.

Flanelle, Panamas zu Promenaden- und Morgen-Kleidern, Regenmänteln 2c. in den neuesten Mustern u. jedem beliebigen Quantum zu Fabrikpreisen. Reichhaltige Musterauswahl franko.

R. Rawetzky, Sommerfeld.

Belehrende Spiele

BISCHOF

u. Beschäftigungsmittel für Kinder jeden Alters.

BERLIN, W., Leipzigerstr. 30.

Koulante Ausführung v. Kassau.Zeit-Spekulations-Geschäften gegen ein Zehntel Prozent Pro-

vision, Spesenfreie Koupens-Einlösung; Auskunftserth grat

Eleftrische, optische, physikalische Apparate. Globen.

Nebelbilder - Apparate

und Lat. magica eigener Fabrit. Aleine Dampfmajdinen. Mifrostope. J. Bischof, Lehrmittel-Anstalt, Berlin, N., Oraniemburgerftr. 75.

Geschäfts=Aufgabe. Binnen Rurzem gebe mein Geschäft

auf und verkaufe beshalb Taschenuhren, Regulatoren, Schwarzwalder Uhren

u. f. m. ju noch billigeren Preifen wie bisher. Rähmarchinen, Singer, elegant von 70 M. ab.

W. Steinbrink, Mönchenstr. 27.



Für eine alleinstehende Beamtentochter, anspruchBlos wirthschaftlich und in gesetzen Jahren, wird gur selbftftandigen Birthichaftsführung ober gur Bflege eines alten Herrn ober einer Dame gegen ganz geringe Bergütigung sogleich Stellung gesucht. Abressen unter E. T. 3 in der Erd. d. Stett. Tageblatts, Stetthy Schulzenstraße 9.

Prof. Wundram se. in Bückeburg.

Defucht von einem Landmann

ein Plat als Verwalter

auf ein. gr. Hofe oder tl. Gute. Gute Refereng stehen zur Seite. — Offerten unter **H. V. 145** an **Rudolf Mosse**, Hamburg, erbeten.

Gin junges Mädden, gelevnte Bugmacherin, welche mit ber Rurg- und Beiß-Baaren-Branche vertrant ift, findet sogleich ein Engagement bei Eduard Beer, Stolp.

Ein junger Materialist,

welcher in verschiedenen größeren Geschäften thatig war und gute Zeugnisse ausweisen kann, sucht Stellung zum 1. April d. J. Offerten unter A. B. 400 poste lagernd Rostod in Medlenburg.

Waaren

in Rommiffion und Bertretungen für Gaufer erften Ranges übernimmt für Breslan refp. Schleften ein solides Waaren-Engros- u. Kommissionsgeschäft. Offerten unter Chiffre II. 2122 Hassemstelm & Vogler, Breslau.

Als Sanslehrer fucht ein feminar. gebilbeter ev. Lehrer, mufit., mit beften Zeugniffen, ber auch ben erften Unterricht im Latein geben fann und bereits mehrere Jahre an einer Stadtschule u. als hauslehrer thatig gewesen, p. 1. April cr. anderweitig Stellung. Geff. Offerten unter R. P. 944 beforbert die

Annoncen = Expedition von Rudolf Mosse, Berlin.

Stellensuchende aller Branchen, als Kommis, Inspettoren, Schreiber 2c. erhalten sof. od. spät. Stellung burch das Stellenbermittlungsbureau in Danzig, Golds schmiebegasse 24. Retourmarke erbeten.